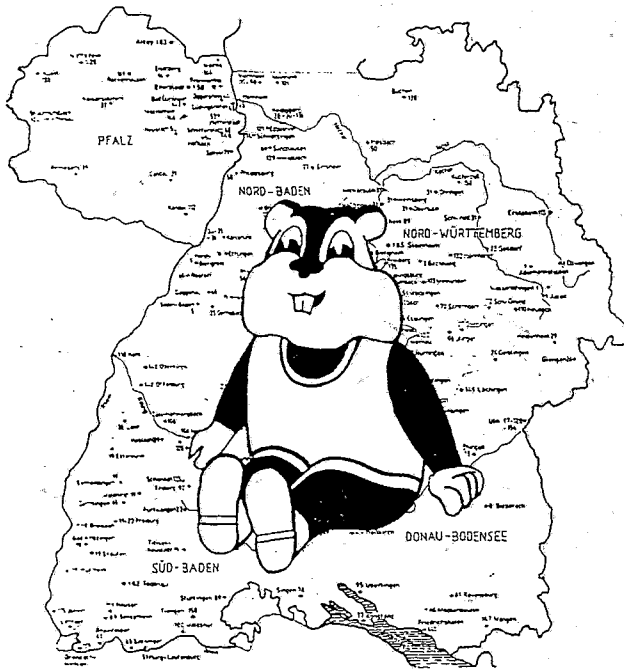


Landesring  
Süd-West e.V.



Hauptversammlung LR Süd-West e.V.

9. April 2000 Beginn 9 Uhr

Galeriegebäude Kornwestheim

Weg zum Kulturhaus und Galeriegebäude ist ausgeschildert

# HV Tagesordnung am 9. April 2000 in Kornwestheim im Galeriegebäude

## Tagesordnung:

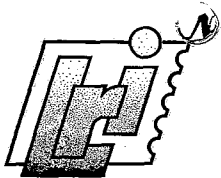
- ~~1)~~ Begrüßung der Teilnehmer
- ~~2)~~ Verlesung der Grußworte
- ~~3)~~ Wahl des Versammlungsleiter
- ~~4)~~ Wahl des Wahlleiters
- ~~5)~~ Annahme der Tagesordnung
- ~~6)~~ Feststellung der Beschlußfähigkeit
- ~~7)~~ Bericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache
- ~~8)~~ Bericht des 2. Vorsitzenden und Aussprache
- ~~9)~~ Ehrungen
- ~~10)~~ Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- ~~11)~~ Bericht der Kassenprüfer
- ~~12)~~ Aussprache zum Bericht Schatzmeister und Kassenprüfer
- ~~13)~~ Entlastung des Schatzmeisters und Vorstandes
- ~~14)~~ Bericht LV Vertreter mit Aussprache
- ~~15)~~ Berichte der Regionalvertreter mit Aussprache
- ~~16)~~ a) Pfalz b) Nordbaden c) Südbaden d) Nordwürttemberg
- ~~17)~~ e) Südwürttemberg f) Donau-Bodensee
- ~~18)~~ Berichte der Fachstellenleiter mit Aussprache
  - ~~a)~~ Ausstellungswesen
  - ~~b)~~ TdJB
  - ~~c)~~ Materialversand
  - ~~d)~~ Mitgliederwesen
  - ~~e)~~ Öffentlichkeitsarbeit
- ~~19)~~ Wahlen des Vorstandes
- ~~20)~~ a) 1. Vorsitzender
- ~~b)~~ 2. Vorsitzender
- ~~c)~~ Schatzmeister
- ~~d)~~ Schriftführer
- ~~21)~~ Bestätigung der Regionalvertreter
  - ~~a)~~ Pfalz
  - ~~b)~~ Nordbaden
  - ~~c)~~ Südbaden
  - ~~d)~~ Nordwürttemberg
  - ~~e)~~ Südwürttemberg
  - ~~f)~~ Donau-Bodensee
- ~~22)~~ Bestätigung der Fachstellenleiter
  - ~~a)~~ Ausstellungswesen
  - ~~b)~~ TdJB
  - ~~c)~~ Materialversand
  - ~~d)~~ Mitgliederwesen
  - ~~e)~~ Öffentlichkeitsarbeit
- ~~20)~~ Wahl der Kassenprüfer
- ~~21)~~ Anträge
- ~~22)~~ Vergabe der Zentralveranstaltung zum TdJB 2001
- ~~23)~~ Vergabe der HV 2001
- ~~24)~~ Verschiedenes (Stiftungswettbewerb, Philataschen)
- ~~25)~~ Verabschiedung

Anträge zur HV müssen bis spätestens 25. März beim Vorstand schriftlich eingereicht sein.

Karlsruhe im Januar 2000

gez. Lutz Binner

1. Vorsitzender



Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

## Jahresbericht 1999 Landesring Süd-West e.V.

Auch in diesem Jahr war wieder so einiges geboten. Das Jahreshauptereignis war die IBRA 99 in Nürnberg. Es waren einige Jugendgruppen unseres Landesring auf dieser Veranstaltung. Es war ein ganz großes Fest der Philatelie. Die Kritik kam von den Gruppen, daß die Schulen Geld für den Ausflug und eine Riesentasche mit Material bekamen, aber die eigene Jugend der Philatelie mußte in den Wind gucken.

Auf dem LV Tag in Aalen wurde unserer früherer Landesring Vorsitzender und Ehrenmitglied des LR, Herr Dr. Klaus Müller, Giengen, mit der Silbernadel und Urkunde der DPhJ ausgezeichnet. Er unterstützt bis jetzt noch den LR mit philatelistischen Material und auch mit Geldspenden.

Auch auf Regionaltagungen waren wir präsent, um uns mit Vereinsvorständen über die Jugendarbeit zu unterhalten. Bei den vorbereiteten Gesprächen in Markgröningen ging es immer um Sindelfingen 99. In diesem Jahr von Mitgliedern der DPhJ durchgeführt, da sie jünger sind und durch Veranstaltungen auf der NAJUBRIA 98 in St. Ingbert und auf der IBRA 99 in Nürnberg Erfahrungen mit Kindern gesammelt haben. Einige Jugendgruppen bedauerten es aber sehr, da das Angebot auf dem Jugendstand in Sindelfingen nur für Kinder und nicht für etwas ältere Jugendliche war. Am Actionsstand wurden aber auch Gespräche mit den Kindern und Eltern geführt, die zum Teil an unserem Hobby interessiert waren.

In Frankenthal zur Rang 2 Ausstellung sind wir auch gewesen, nur leider war der Freitag vergebene Liebesmüh. In den LV Nachrichten war zu lesen von Freitag bis Sonntag. Vor Ort war am Freitag Nachmittag nur die Eröffnung. Ein Tag umsonst anwesend.

1999 führten wir in Tübingen ein Seminar zum Thema Exponat Gestaltung durch. Es war ein toller Erfolg und ich danke nochmals den Referenten und Organisatoren für die geleistete Arbeit. Ein Mitglied der Über Örtlichen-Gruppe nahm auch daran teil.

In den einzelnen Regionen wurde unsere Jugendarbeit mit unterschiedlichen Augen angesehen. Zum Teil sind die Beziehungen recht gut, es gibt aber auch Auffassungen, da sträuben sich die Haare. Wenn auf einer Werbeveranstaltung mit Jugendreklame ältere Senioren vorhanden sind, die der Ansicht sind, die Jugend muß zu Ihnen kommen, dann verstehen wir die Welt nicht mehr. Jeder Verein, aber auch jeder sollte darum bemüht sein, sich um den Nachwuchs zu kümmern, sonst sterben die Vereine aus.

Im allgemeinen hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Senioren und der Jugend b.z.w. LV und LR gebessert und es sind einige gute Beispiele an dem zusammen Wirken zu nennen. So unter anderem der gemeinsame Werbepost in Frankenthal und Sindelfingen.

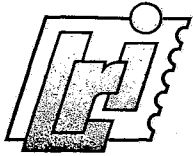
Im Ausstellungswesen haben wir auch positives zu vermelden. Es gab im Südwesten 6 Ausstellungen (5 Rang 3 und 1 Rang 2) mit einer Jugendklasse und eine reine Jugendausstellung in Aalen. Für das Jahr 2001 wird in Sindelfingen eine Rang 2 Ausstellung stattfinden. Wir danken Herrn August Wahn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zu der JUPEX 2001 in Sindelfingen.

Für die kommende Zeit soll unsere Arbeit zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde und zum Stiftungswettbewerb intensiviert werden. Auch mit dem Computer in der Jugendarbeit und Philatelie wollen wir unser Augenmerk richten. Unser Materialversand unternimmt die größten Anstrengungen um die Gruppen mit sehr gutem und vielseitigem Material zu versehen.

Mit freundlichen Sammlergrüßen

1. Vorsitzender





Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

**An die Hauptversammlung des**

**Landesrings Süd-West e.V.**

Am 09. April 2000 in Kornwestheim

**Bericht des 2. Vorsitzenden des Landesrings Süd-West e.V.**

Giengen/Reutlingen im Dezember 1999

Liebe Sammlerfreunde,

auch im Jahre 1999 veranstaltete der Landesring Süd-West e.V. seine traditionellen Veranstaltungen.

Die Jahreshauptversammlung 1999, in Ulm, wurde durch ein angegliedertes Rahmenprogramm und einem philatelistischen Vortrag bereichert. Die Anreise der Teilnehmer sowie die Zimmerverteilung verlief problemlos.

Ein Höhepunkt für jung und alt war die Besichtigung des Ulmer Münsters. Die Führung wurde von Sabine Steinmetz durchgeführt.

Der besondere Teil des Rahmenprogramms galt der Philatelie. Dem Teilnehmer wurde vermittelt wie ein Postwertzeichen vom Entwurf bis zum Postschalter gelangt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen unternahmen wir eine Stadtführung durch die Ulmer Altstadt. Diese wurde von den Jungen Briefmarkenfreunden Ulm organisiert und durchgeführt.

Den maßgeblichen Einsatz der Jungen Briefmarkenfreunden aus Ulm ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltung zu einem sehr positiven Ergebnis gelangte. Die koordinierte sowie plangerechte Zusammenarbeit und das große Engagement der Jungen Briefmarkenfreunde aus Ulm war für mich als Veranstalter eine sehr große Stütze.

Das Herbstseminar '99 wurde in Tübingen am Neckar veranstaltet. Nach der Absage des Hauptreferenten war die Durchführung dieser Veranstaltung fragwürdig. Wir konnten jedoch kurzfristig Bernd Rüchel als Referenten gewinnen und durch seine neutrale Arbeit neues dazulernen. Er wurde von Roland Hampe, Ulm, durch sein Amt als Ausstellungsleiter unterstützt.

Am Nachmittag des ersten Tages unternahmen wir einen Besuch des Botanischen Gartens.

Als spontane Parkführer entpuppten sich zwei Teilnehmer, welche interessante Details erklärten und Fragen bezüglich der Botanik beantworteten.

Den zweiten Tag strukturierte Bernd Rüchel mit der Fortsetzung zum Thema Ausstellungenswesen.

**LSW**

\*\*\*



Die Auswertung ergab, dass für des Herbstseminar 2000 das Ausstellungswesen auch im Vordergrund stehen sollte.

Zusätzlich wurde angeregt Themen wie Finanzen einer Jugendgruppe, das Organisieren einer Ausstellung und einer Werbeschau aufzugreifen.

Die Teilnehmerzahl mit 30 Personen war positiv überraschend hoch.

Die jüngeren Teilnehmer äußerten den Wunsch mehr Feiräume zu bekommen. Dieser Wunsch sollte beim nächsten Seminar berücksichtigt werden.

Meine Amtszeit als 2. Vorsitzender wird im nächsten Jahr beendet sein. Ich blicke zurück auf eine dreijährige Tätigkeit im Vorstand des Landesrings Süd-West e.V., es war eine sehr schöne Zeit. Eine Zeit in der ich sehr viel lernen durfte und neue Freunde kennen gelernt habe. Der Führungsstil ebenso wie die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Posten war meist gut.

Ich möchte mich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen herzlich bedanken.

Es liegen noch große Aufgaben vor dem Landesring Süd-West, für diese Ziele wünsche ich allen beteiligten viel Erfolg.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch ein paar Gedanken von Hermann Multhaupt, dem Verfasser des folgenden Verses mitteilen.

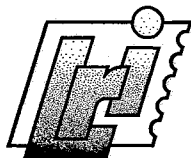
Nimm Dir Zeit zu arbeiten	-	das ist der Preis des Erfolgs
Nimm Dir Zeit zu denken	-	das ist die Quelle der Macht
Nimm Dir Zeit zu spielen	-	das ist das Geheimnis der Jugend
Nimm Dir Zeit zu lesen	-	ist die Grundlage der Weisheit
Nimm Dir Zeit freundlich zu sein	-	das ist der Weg zum Glück
Nimm dir Zeit zu träumen	-	sie bewegt dein Gefährt zu einem Stern
Nimm die Zeit zu lieben		
Und geliebt zu werden	-	das ist das Vorbild der Götter
Nimm Dir Zeit Dich umzusehen	-	der Tag ist zu kurz um selbstsüchtig zu sein
Nimm die Zeit zu lachen	-	das ist die Musik der Seele

von Hermann Multhaupt

Ich wünsche Ihnen allen für die weitere Zukunft viel Glück, Erfolg, Gesundheit und das sich Ihre persönlichen Wünsche erfüllen.

Ihr

Markus Thumm



Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

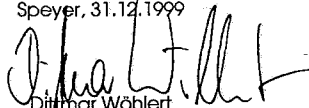
### Bilanz für das Geschäftsjahr 1999

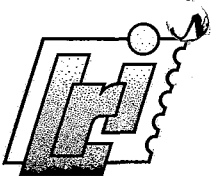
Aktiva		Passiva	
Wirtschaftsgüter	99,90	Eigenkapital	13.620,40
Langfristige Geldanlagen	10.000,00	Rücklagen	5.000,00
Kurzfristige Geldanlagen	8.812,71	Freie Rücklagen	1.080,00
Forderungen	444,50	Rechnungsabgrenzungsposten	82,00
Sparkasse Mannheim #3302205	42,21		
Kreis- u. Stadtsparkasse Speyer #32847	259,48		
Vorschüsse	123,60		
	<b>19.782,40</b>		<b>19.782,40</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1999

Soll		Haben	
Materialeinkauf	1.392,00	Zinserträge	715,81
Beitrag an DPhJ	6.786,00	Spenden	2.489,53
Seminar I	2.507,24	Beiträge	11.626,00
Seminar II	1.741,92	Zuschuß Regierungspräsidium	7.452,00
Versicherungen/Beiträge	649,60	Zuschuß Landesverband	3.000,00
Fahrtkosten	3.495,44	Materialverkauf	1.547,19
Auslagenersatz	1.652,00	Zuschuß DPhJ	1.067,50
Büromaterial	322,01	Sonstige Erträge	933,40
Kopien	841,22		
Porto	3.230,50		
Telefon	517,26		
Zuschüsse	360,00		
Kosten des Geldverkehrs	78,55		
Abschreibungen	356,95		
Außerordentliche Aufwendungen	60,00		
Sonstige Kosten	3.772,25		
Gewinn	1068,49		
	<b>28.831,43</b>		<b>28.831,43</b>

Speyer, 31.12.1999

  
Dittmar Wöhler  
Schatzmeister



**Anlage/Erläuterungen zur Bilanz für das Geschäftsjahr 1999**

**Rücklagen**

Unfälle	1.000,00 DM
Seminar I	1.000,00 DM
Seminar II	1.000,00 DM
DPhJ-Bundestreffen	1.000,00 DM
JUPEX 2001	1.000,00 DM
	<u>5.000,00 DM</u>

**Forderungen**

09/0058 Mutterstadt Beitragsrechnung 1999 Nr.	432,00 DM
09/0047 Landau Re.Nr. Mv 23.99	<u>12,50 DM</u>
	<u>444,50 DM</u>

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Beiträge für 2000 Gruppe 09/0131 Süd-West	<u>82,00 DM</u>
-------------------------------------------	-----------------

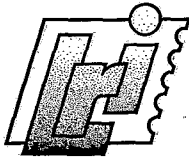
**Vorschüsse**

Dittmar Wöhler	84,30 DM
Rüdiger Häffner	<u>39,30 DM</u>
	<u>123,60 DM</u>

**Verbindlichkeiten**

Roland Hampe	279,48 DM
Adolf Keppler	207,24 DM
Dittmar Wöhler	130,40 DM
09/0020 Karlsruhe	300,00 DM
09/0033 Speyer	50,00 DM
09/0113 Leonberg	<u>100,00 DM</u>
	<u>1.067,12 DM</u>

Speyer, 31.12.1999  
Schatzmeister



Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

**Etatplan 2000**

**Ausgaben**

Materialeinkauf	2.000,00 DM
DPhJ/Junge Sammler	6.000,00 DM
Seminar I	2.000,00 DM
Seminar II	2.000,00 DM
Versicherungen/Beiträge	600,00 DM
Fahrtkosten	4.000,00 DM
Auslagenersatz	2.000,00 DM
Büromaterial	800,00 DM
Druckkosten	900,00 DM
Porto	3.700,00 DM
Telefon	800,00 DM
Zuschüsse	500,00 DM
Kosten des Geldverkehrs	100,00 DM
Sonstige Kosten	2.000,00 DM
	<u>27.400,00 DM</u>

**Einnahmen**

Zinserträge	500,00 DM
Spenden	2.000,00 DM
Beiträge	11.000,00 DM
Zuschuß Regierungspräsidium	8.000,00 DM
Zuschuß Landesverband	3.000,00 DM
Materialverkauf	1.000,00 DM
Zuschuß DPhJ	900,00 DM
Sonstige Erträge	1.000,00 DM
	<u>27.400,00 DM</u>

Speyer, 01.01.2000

**LSW**



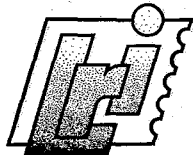
Adolf H. Keppler · Bergstraße 12 · D 74072 Heilbronn  
Telefon und Fax 07131 80462 Ham Call DK4SY

## Bericht des Vertreters des LV im Landesring Süd-West der DPhJ.

Ein Jahr mit vielen Ereignissen ging zu Ende. Wobei man feststellen konnte daß in manchen Bereichen die Senioren und die Jugend sich näher gekommen ist. In diesem Jahre hatte ich öfters Anfragen der Senioren über Jugendfragen und es konnte immer geholfen werden, Das war neu für mich. Allerdings gibt es dann auch Ausstellungen, da ist eine offene Klasse, sowie mit internationaler Beteiligung, nur eine Jugendklasse gibt es nicht. Auf meine Anfrage warum hat man es nicht einmal für nötig gefunden mir eine Antwort zu geben. Auf der anderen Seite werden Ereignisse die schon über zwanzig Jahre zurückliegen als Gründe angegeben. Als sehr Positiv habe ich auch auf dem Bundestag in Soest den Arbeitskreis Schule und Philatelie gefunden. Das möchte ich als gute Möglichkeit herausstellen. Nur war der Arbeitskreis aus dem Südwesten sehr schwach besucht. Andere Landesverbände zeigten viel mehr Interesse. Falls noch irgend ein Bedarf sein sollte, die Arbeitsunterlagen liegen vor. Ich könnte mir bestimmt vorstellen daß auch wir einige Briefmarken Sammler unter den Schullehrer haben. Der Versuch würde sich bestimmt lohnen. Möglichkeiten sind da sie sollten nur von den einzelnen Vereinen genutzt werden.

  
Adolf H. Keppler

Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler e.V.  
Vertreter Süd-West DPhJ  
Adolf Hermann Keppler  
Telefon 0 71 31 / 8 04 62  
Bergstr. 12, 74072 Heilbronn



Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

**Regionalvertreter Pfalz**  
Martin Klemenz  
Rud. Breitscheidstr. 17  
67655 Kaiserslautern

Kaiserslautern, Jan. 2000

## Jahresbericht 1999

Die Region Pfalz hatte im Jahr 1999 wieder einige Aktivitäten zu bieten.

Seit Jahren bewährt, fanden zwei Regionaltagungen mit den Gruppenleitern am 25. April in Bad Dürkheim-Ungstein und am 6. November in Alzey, erstmals seit über zwei Jahren wieder zusammen mit der Tagung der pfälzischen Briefmarkensammlervereine, statt. Die Beteiligung an diesen Versammlungen läßt sich hoffentlich im nächsten Jahr noch steigern. Sie dienen seit Jahren dem Erfahrungsaustausch, der Information über die Verbandsarbeit und der Planung von Veranstaltungen.

Die Gruppe Bad Dürkheim hatte am 4. September zur jährlich stattfindenden Freizeit eingeladen. Die Veranstaltung schloß sich an das Fest des Kreisjugendringes Bad Dürkheim an, das rund um die Schloßkirche zahlreiche Aktivitäten und Stände zu bieten hatte. Einer Besichtigung des Kurbetriebes und der Saline folgte nach dem Mittagessen, zu dem die Gruppe einlud, die kostenlose Auktion für die teilnehmenden Jugendlichen. Mein Dank gilt an dieser Stelle Stefan Kögel, dem Leiter der Gruppe Bad Dürkheim.

Die Gruppe Speyer bot auf der Zentralveranstaltung zum Tag der jungen Briefmarkenfreunde am 26. Juni im alten Stadtsaal eine Ausstellung zum Thema "Comics" mit einem Sonderstempel und einem Sonderumschlag.

Vertreter des Landesrings aus der Pfalz waren auf den Informationsständen des LV während der Börse Sindelfingen vom 29.-31.10.99 und auf der Ausstellung Südwest 99 in Frankenthal vom 19.-21.11.99. vertreten. Außerdem besuchten zahlreiche Teilnehmer aus der Pfalz die IBRA in Nürnberg.

Die Region Pfalz war auch 1999 bei allen Sitzungen des LR-Vorstandes durch verschiedene Vorstandsmitglieder vertreten.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr allen Organisatoren und Mitarbeitern, die dazu beigetragen haben, das philatelistische Geschehen in unserer Region zu fördern. Abschließend hoffe ich, daß das Interesse an der Philatelie auch im neuen Jahrtausend bestehen bleibt.



Der Jugendleiter Marco Hübner von der Gruppe „Elztal“ hat trotz Werbung an Tauschtagen und in Schulen noch Anlaufschwierigkeiten.

Gruppenleiterwechsel in Haslach i.K. Neuer Jugendleiter ist Paul Schmidt Ringstraße 13, 77712 Haslach i.K. Tel. Nr. 07832/8449. Seinem Vorgänger Michael Helmer sei nochmals ganz herzlich für seine Arbeit gedankt.

Gute Zusammenarbeit der Jugendgruppe Freiburg und dem Stadtjugendring.

Teilnahme am Seminar vom Landesring in Tübingen:

Wie gewohnt erhielt ich von Egon Heim, Regionalvertreter des L.V. Einladungen zur Frühjahrs- und Herbstregionaltagung in Freiburg und Waldshut, bei denen ich immer gesondert begrüßt werde und meine Arbeit positiv aufgenommen wird.

Um mit Jugendgruppenleiter und interessierte Briefmarkenfreunde noch näher arbeiten zu können, plante und führte ich eine Regionaltagung beim GTT. mit Werbeschau in Zell a. H. am 26.09.1999 mit Erfolg durch.

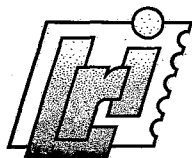
Mein Dank gilt dem dortigen Leiter Herrn Gerhart Stauber. Es war meine erste Regionaltagung. Die nächste Regionaltagung findet am 26.03.2000 in Haslach i. K. statt.

Ich stelle mich für weitere zwei Jahre zur Verfügung und würde mich freuen, bei der Jahreshauptversammlung am 09.04.2000 in Kornwestheim wiedergewählt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Doll



Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

An die  
Jahreshauptversammlung  
im Landesring Süd - West e.V.  
der DPhJ am 08. April 2000  
in Kornwestheim

Regionalvertreter  
Süd - Württemberg:  
Klaus Weller  
Ermelesstrasse 64  
72379 Hechingen  
Telefon: 07471/13729  
im Dezember 1999

Jahresbericht 1999 des Regionalvertreters Süd - Württemberg

Der Informationsaustausch in Gesprächen mit den Jugendgruppenleitern und den Vereinsvorständen fand 1999 überwiegend bei Großtauschtagen der LV Vereine statt.

U.a. machte ich Gruppenleiter auf die Durchführung von Diplomen und der Möglichkeit der Vergabe von Leistungsabzeichen aufmerksam. Davon wird kaum Gebrauch gemacht!

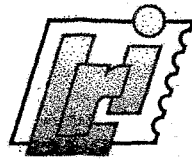
In der Region Süd - Württemberg fand am 09.10.10.1999 die Herbstregionaltagung des Landesringes Süd - West statt. Bei der Süd - West in Sindelfingen war ich an allen drei Tagen am Verkaufsstand des Landesringes vertreten. An den Regionaltagungen des Landesverbandes in Tuttlingen und Wernau, nahm ich an beiden teil.

Im Kreis Tübingen gibt es eine Schul - Sammlergruppe mit Briefmarken, welche so gut wie komplett mit Katalogen und technischen Geräten ausgestattet ist, und jedes Jahr einen Großtauschtag abhält. Eine organisierte Mitgliedschaft in einer Jugendgruppe jedoch ablehnt. Angeblich soll eine Gruppenführung in einem organisierten Verein mit zuviel Arbeitsaufwand verbunden sein!

*Klaus Weller*



Alfred N  
Erlenweg 6  
69190 Walldorf  
☎ 06227 / 1414



Landesring  
Süd-West e.V.  
Regionalvertreter Nord-Baden

Jahresbericht 1999 des  
Regionalvertreters Nordbaden

Auch 1999 gehörte es zu meinen Aufgaben die Jugendgruppen zu ihren Gruppenstunden oder in Verbindung mit den Senioren an Grosstauschtagen zu besuchen. Ich stellte fest, dass ausreichend Jungsammler Interesse zeigen, aber beim Ansprechen, ob sie Mitglied werden möchten, plötzlich reserviert werden. Dieser Umstand ist doch sehr ärgerlich.

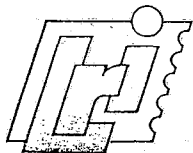
Der Rückgang von jugendlichen Mitgliedern ist schlimm. Hier wird von der Gruppe Wiesloch durch überregionale Werbung etwas unternommen. So hoffe ich, daß am Ende des Jahres eine positive Entwicklung abzusehen ist.

Die Rang 3 Ausstellung mit Jugendklasse in Heidelberg „Rohrphila 99“ am 15. und 16. Mai war das herausragende Ereignis, da hier die jugendlichen Aussteller die Hälfte aller Exponate stellten.

Mit der Vorstandschaft der Briefmarkenfreunde Philippsburg 058 wurde Kontakt aufgenommen, damit sie bei der Rand-3-Ausstellung in Philippsburg der Versuch starten eine Jugendgruppe aufzubauen. Das Ergebnis lässt aus sich warten.

Meinen Dank an allen Helfern, die dazu beitrugen junge Briefmarkensammler das Hobby nahe zu bringen

*Alfred Nodu*



Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
Öffentlich anerkannter Jugendverband

Joachim Doll · Hegarstr. 10 · 79106 Freiburg

Regionalvertreter Süd-Baden  
des LR Südwest

Joachim Doll  
Hegarstr. 10  
79106 Freiburg  
Tel.: 0761 / 281677

**Jahresbericht 1999 des Regionalvertreterers Süd-Baden des Landesring  
Südwest Herrn Joachim Doll**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr geht zu Ende und man fragt sich „warst du mit deiner Arbeit zufrieden?“. Die Angebote und Möglichkeiten, die Jugendliche heutzutage haben, machen es einem natürlich nicht einfach, Kinder und Jugendliche für unser tolles Hobby „Briefmarken sammeln“ zu begeistern. Man muß um jedes Mitglied froh sein. Nach nunmehr vier Jahre im Amt als Regionalvertreter bin ich noch lange nicht am Ende meiner Möglichkeiten.

Durch gute Zusammenarbeit mit dem Landesverband, sowie den Vereinen im Südbadischen Raum, aber auch den benachbarten Vereinen im Elsaß und Basel erfähr ich immer positives. Um Zeichen zu setzen, organisierte ich eine Werbeschau (Regiophila) mit der Jugendgruppe Lörrach. Die Ausstellung war ein großer Erfolg und wurde von den Besuchern und Händlern positiv aufgenommen. Mein Dank gilt Herrn Werner Leisinger von der Jugendgruppe Lörrach, dem Jugendleiter und Organisator der Basler Briefmarkentage Herrn Urs Hermann, Madame Huchet aus Buhl (Frankreich) Regionalvertreterin im Raum Elsaß, sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben.

Gute Jugendarbeit in Freiburg, Donaueschingen, Blumberg, Haslach i.K. sowie Zell a. H.. Aus der Jugendgruppe Freiburg gingen Exponate auf „Reisen“, bei der eine Sammlung bei der Rang III Ausstellung in Mainz Gold mit Ehrenpreis holte. Das beweist die gute Arbeit des dortigen Gruppenleiters Herrn Guy Mattern und seines Stellvertreters Herrn Joachim Doll. Aber auch das Engagement, das die Eltern der Kinder mitbringen ist wichtig, denn zum einen wird das Kind gefördert, zum anderen die Arbeit in der Gruppe erleichtert.

Auch die anderen Vereine sind bestrebt, mehr für die Jugend zu machen um nicht zu veraltern.

1999

Adolf H. Keppler · Bergstraße 12 · D 74072 Heilbronn  
Telefon und Fax 07131 80462 Ham Call DK4SY

#### Bericht des Regionalvertreters Nordwürttemberg.

Es war auch dieses Jahr in der Region sehr viele Aktivitäten. Bei vielen Sachen war ich anwesend und konnte sehr viele Gespräche führen. Vieles war dabei sehr positiv. Bei vielen Gruppen habe ich allerdings den Verdacht daß sie gar kein Interesse haben daß der Regionalvertreter mal was für sie tut denn viele Angebote waren nicht gefragt. Sogar auf direkte Anfragen kam teilweise noch nicht einmal eine Antwort. Es ist schon schade etwas vorzubereiten was dann gar nicht zum tragen kommt und nur arbeit gemacht hat. Nach zwei Jahrzehnte Regionalvertreter habe ich mich nun entschlossen dieses Amt in die Hände eines jüngeren zu legen und hoffe daß ein neues Gesicht etwas mehr bewegen kann. Bei allen die mir geholfen haben möchte ich mich bedanken und werde weiterhin für Fragen zur Verfügung stehen. Ich hoffe nun auch mal wieder Zeit für meine eigene Sammlung zu haben.

Adolf H. Keppler



**Fachstelle Ausstellungswesen**

Roland Hampe  
Haslacher Weg 45

89075 Ulm/Donau

Tel.: 0731/263683  
Fax: 0731/263683

Ulm, den 20.12.99

**Jahresbericht 1999 der Fachstelle Ausstellungswesen**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Sammlerfreunde!

Das Ausstellungsjahr 1999 war ein recht erfolgreiches und ereignisreiches Jahr, wie meine folgenden Ausführungen zeigen werden.

**1) Ausstellungen im Landesring Südwest**

Im Jahr 1999 wurden im Landesring Südwest sechs Ausstellungen mit einer Klasse junger Philatelisten durchgeführt ( 5 Ausstellungen im Rang 3, 1 Ausstellung im Rang 2), sowie eine Jugendausstellung in Aalen im Rang 3.

Die Jugendausstellung in Aalen bereitete ein wenig Schwierigkeiten, da nur Exponate zum Thema „Sport“ gezeigt werden sollten. Erst lange nach Anmeldeschluß konnten die letzten Anmeldungen für diese Veranstaltung besorgt werden.

Auch bei den Veranstaltungen in Sindelfingen, Bietigheim und Asperg waren erst einige Telefonate nötig, um die nötige Aussteller- und Rahmenczahl zusammen zu bekommen. Hier möchte ich vor allem den jugendlichen Ausstellern und Gruppenleitern aus Markgröningen und Speyer recht herzlich dafür danken, daß sie mich so tatkräftig unterstützt haben!

Bei der Südwest 99 in Frankenthal fiel mir unangenehm auf, daß einige Aussteller ihre Teilnahme davon abhängig machten, welche Preisrichter eingesetzt werden. Dies hatte zur Folge, daß sieben Anmeldungen aus dem Landesring Hessen kurzfristig zurückgezogen wurden.

Trotz allem konnten alle Veranstaltungen ordnungsgemäß nach dem Reglement der Ausstellungsordnung der Deutschen Philatelistenjugend durchgeführt werden und wir können somit auf ein gelungenes Ausstellungsjahr 1999 zurückblicken.

**2.) Teilnahme an Veranstaltungen in anderen Landesringen**

Auch in anderen Landesringen waren die jugendlichen Aussteller des Landesring Südwest wieder sehr aktiv. Leider haben es einige Ausstellungswarte versäumt, mir eine Ergebnisliste zuzusenden (z.B. Frankenberg, Büdingen, Suhl, Engelskirchen.....um nur einige zu nennen), sodaß ich über das Abschneiden unserer Aussteller nicht viel berichten kann.



### 3.) Die Briefmarkenschau

Leider haben nur drei Jugendgruppen die Möglichkeit genutzt, im vergangenen Jahr mittels einer Briefmarkenschau ihre Gruppenkasse um 125,- DM aufzubessern. Ich finde dies sehr schade, da man mit einer derartigen Veranstaltung zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen könnte:

- 1.) Werbung für die Jugendgruppe und
- 2.) wie bereits erwähnt, 125,-DM für die Gruppenkasse, die wohl leichter nicht mehr verdient werden können!!!

Wahrscheinlich muß ich auch zum Teil die Schuld für den enormen Rückgang (1998 waren es immerhin 7 Briefmarkenschauen) bei mir suchen. Ich habe es einfach versäumt die vielen neuen Gruppenleiter in unserem Landesring auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Dies werde ich im neuen Jahr in jedem Fall nachholen - versprochen!

### 4.) Ausstellungswesen international

Zu meinem größten Bedauern gibt es an dieser Stelle nichts zu vermelden. Zum einen deshalb, da unser Landesring nicht mehr über viele Exponate verfügt, die international gezeigt werden können. Zum anderen erhielt ich immer wieder von den jeweiligen Gruppenleitern, die noch über geeignete Sammlungen verfügen würden, eine Absage, wenn ich Sammlungen für das Ausland suchte. Ich möchte hier einfach mal behaupten, daß diese Haltung nicht unbedingt im Sinne der jugendlichen Aussteller ist und schon gar nicht für das Ansehen unseres Landesringes dienlich ist. Ich darf deshalb an dieser Stelle alle bitten, die sich angesprochen fühlen, Ihre Einstellung doch nochmals zu überdenken!

### 5.) Aussteller im Landesring Südwest:

51 Aussteller haben 1999 an Ausstellungen im Landesring Südwest und in den anderen Landesringen aktiv teilgenommen. 5 neue Aussteller kamen aus der Gruppe Schwäbisch Gmünd. Es wäre doch toll, wenn auch andere Gruppenleiter diesem vorbildlichen Beispiel folgen würden und in ihren Gruppenstunden die Jugendlichen zum Aufbau einer ausstellungsreifen Sammlung anregen würden!

### 6.) Seminare

Auch in diesem Jahr konnte erfreulicherweise Sfr. Bernd Rüchel wieder als Referent für das Seminar in Tübingen gewonnen werden. Themen waren neben dem Sammlungs Aufbau auch das Jurieren eines Exponats. Hier erfuhren die Teilnehmer, wie schwierig es manchmal für einen Preisrichter sein kann, eine „gerechte“ Entscheidung zu treffen. Jedenfalls waren die Seminarteilnehmer in der Rolle des Preisrichter wesentlich strenger als unsere regulären Preisrichter im Landesring Südwest. Es war ein sehr gelungenes Seminar, obwohl ich mir die Teilnahme auch solcher Gruppenleiter gewünscht hätte, die noch nicht so viel Erfahrung mit dem Ausstellungswesen haben!

### 7.) Unsere Preisrichter

Nachdem die Herren Binder und Leßing dem Landesring Hessen zugeordnet wurden, verfügt unser Landesring im Moment über 14 Preisrichter. Diese konnten 1999 auch fast alle eingesetzt werden.

### 8.) Ein paar wichtige Punkte zum Schluß

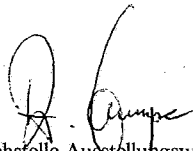
Es kommt immer wieder vor, daß ich Anmeldungen von Ausstellern erhalte, die in einem anderen Landesring ausstellen wollen. Dabei bekomme ich die Anmeldungen zu einem Zeitpunkt, an dem der Anmeldeschluß bereits abgelaufen ist!

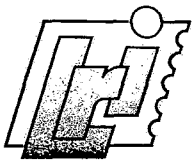
Bitte bedenkt, daß ich Eure Anmeldung bis zu dem Zeitpunkt, der im Jungen Sammler angegeben ist, bereits an den Ausstellungswart des anderen Landesringes zugesandt haben muß. Es dürfte für Euch doch eigentlich keine Schwierigkeit sein, mir die Anmeldungen zukünftig eine Woche vor Meldeschluß zuzusenden. Damit ist jedenfalls gewährleistet, daß Eure Anmeldung pünktlich im anderen Landesring ankommt.

Im Landesring Südwest finden im nächsten Jahr drei Ausstellungen mit einer Klasse junger Philatelisten statt (alle im Rang 3). Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Euch recht zahlreich anmelden würdet! Auch ein Besuch der Veranstaltungen sei hier angeregt.

Termin	Ausstellungsort	Meldeschluß
08.-09.04.2000	Kornwestheim	31.12.1999
30.09.-01.10.2000	Schwieberdingen	01.08.2000
27.-29.10.2000	Sindelfingen	15.05.2000

Mit freundlichen Grüßen

  
Fachstelle Ausstellungswesen  
Landesring Südwest



Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

<Christian Helfert><Hainbuchenweg 15><69469 Weinheim>

Fachstelle  
"Tag der jungen Briefmarkenfreunde"  
Christian Helfert  
Hainbuchenweg 15  
69469 Weinheim  
Telefon: 06201 / 18 43 41

Weinheim, 06.12.1999

### Bericht der Fachstelle Tag der Jungen Briefmarkenfreunde

In 1999 gab es im LR Südwest zwei Veranstaltungen zum TdJB.

Die Zentralveranstaltung fand dieses Jahr in Speyer statt. Ein Bericht darüber erschien in der Zeitschrift Junge Sammler.

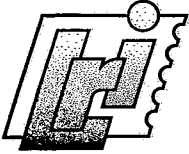
Die Jugendgruppe Heidelberg-Rohrbach führte ihre Veranstaltung in einer Schule durch und hatte regen Zuspruch von Seiten der Schüler.

Die mangelhafte Meldung von TdJB-Veranstaltungen war 1999 Thema des DPhJ-Vorstandes. Deutschlandweit wurden nur 90 Veranstaltungen gemeldet. Dass ausgerechnet der gruppenstärkste LR die wenigsten Anmeldungen hat kann von Seiten des DPhJ-Vorstandes nicht nachvollzogen werden.

Im kommenden Jahr wird die Zentralveranstaltung in Pforzheim stattfinden, zwei weitere Veranstaltungen sind gemeldet. Um weitere Jugendgruppen für eine TdJB-Veranstaltung zu gewinnen ist ein Workshop-Seminar am 05.02.2000 geplant.

Christian Helfert

LSW



Landesring  
Süd-West e.V.

Landesring Süd-West e. V., c/o Stefan Kögel, Schillerstr. 123  
67098 Bad Dürkheim



in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Fachstelle Materialversand  
Stefan Kögel  
Telefon: 06322/980420

An die Jahreshauptversammlung  
des Landesringes Süd-West e.V.  
am 09. April in Kornwestheim

Datum: 21.12.1999

#### Bericht der Fachstelle Materialversand 1999

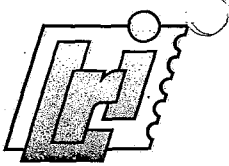
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Sammlerfreunde,

auch im zweiten Jahr meiner Tätigkeit im Landesring kann ich wieder nur positives berichten. Bei meinem Besuch in Nürnberg auf der IBRA und auf der Briefmarkenmesse in Sindelfingen konnte ich wieder neue Verbindungen knüpfen und alte festigen. Mittlerweile dürfte jetzt so ziemlich jede Zubehörfirma für Briefmarken den Materialversand unterstützen. Einmalige Spenden erreichten mich auch von Briefmarkenhändler und Versandfirmen. Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei allen die mich das Jahr durch tatkräftig unterstützt haben. Besonders möchte ich mich bei den Stiftungen (Jugend, Sport und Wohlfahrtspflege) bedanken, die mir ständig zur Seite stehen. Da mich auch in geringer Stückzahl höherwertige Spenden erreichen, habe ich dieses Jahr erstmals ein Briefmarkenrätsel gestartet um auf diesem Weg diese so gerecht zuverteilen. Die Beteiligung bisher ist nicht schlecht. Neuerungen oder einmalige Posten werden regelmäßig im „Gruppen-Info“ dem Mitteilungsblatt für Jugendgruppen des Landesringes Süd-West e.V. vorgestellt. 1999 wurden 37 Pakete versendet. Dieses Jahr haben einige mir noch unbekannte Gruppenleiter bestellt, dies läßt sich auch auf die gute Arbeit der Regionalvertreter zurückzuführen. Ich hoffe, daß nächstes Jahr genau so viele Bestellungen eintreffen so wie dieses. Über Anregungen oder Fragen zum Materialversand würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

*Stefan Kögel*





Landesring  
Süd-West e.V.

in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e. V., c/o Dittmar Wöhler, Kurt-  
Schumacher-Str. 30, 67346 Speyer

Fachstelle Mitgliederwesen  
Dittmar Wöhler  
Tel./Fax: 06232/635428  
EMail: dwoehler@gmx.de

An die  
in Kornwestheim tagende  
Hauptversammlung des Landesringes

Bankverbindung: Konto 3302205 bei der Stadtsparkasse  
Mannheim (BLZ: 67050101)  
Konto 32847 bei der Kreis- und Stadt-  
sparkasse Speyer (BLZ: 54750010)

Bericht der Fachstelle "Mitgliederwesen" für das Geschäftsjahr 1999

Wie bereits in den Vorjahren wurde im Berichtszeitraum alle eingehenden Mitgliedermeldungen in eine LR-eigene Datenbank eingepflegt. Nachdem eine weitere Nutzung nicht erfolgte, sollte die Frage gestellt werden, ob die Datenbank weiterhin bestehen bleiben soll.

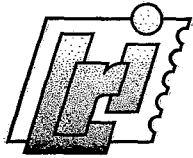
Auftretende Probleme konnten aus meiner Sicht stets unbürokratisch und effizient gelöst werden.

Bedanken möchte ich mich bei der Mitarbeiterin der DPhJ-Geschäftsstelle, Frau Beatrix Dammers-Baltus, für die stets flexible und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Speyer, 19.12.1999

Dittmar Wöhler  
Fachstelle Mitgliederwesen

LSW



Landesring  
Süd-West e.V.



in der Deutschen  
Philatelisten Jugend e.V.  
öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e. V., c/o Dittmar Wöhlert, Kurt-  
Schumacher-Str. 30, 67346 Speyer

Fachstelle Mitgliederwesen  
Dittmar Wöhlert  
Tel./Fax: 06232/635428  
EMail: dwoehler@gmx.de

An die  
In Kornwestheim tagende  
Hauptversammlung des Landesringes

Bankverbindung: Konto 3302205 bei der Sparkasse  
Mannheim (BLZ: 67050101)  
Konto 32847 bei der Kreis- und Stadt-  
sparkasse Speyer (BLZ: 54750010)

### Antrag auf Beitragserhöhung

Die Hauptversammlung des Landesringes Süd-West e. V. möge die Beiträge mit Wirkung ab dem Jahr 2001 wie folgt festsetzen:

DM 14,- (EUR 7,20)	für bis zum 22. vollendeten Lebensjahr in den Jugendgruppen organisierte Jugendlichen
DM 26,75 (EUR 13,70)	für Jugendliche zwischen 22 und 27 Jahren, für die noch kein Beitrag an den BDPH abgeführt (über "Vereine" oder Direktmitgliedschaft) wurde
DM 14,- (EUR 7,20)	für Jugendliche zwischen 22 und 27 Jahren, für die bereits der BDPH-Beitragsanteil an den BDPH abgeführt wurde
DM 14,- (EUR 7,20)	für Funktionsträger (außer Gruppenleiter) in den Jugendgruppen, die BDPH-Mitglied sind
DM 26,75 (EUR 13,70)	für Funktionsträger (außer Gruppenleiter) in den Jugendgruppen, für die nicht der BDPH-Beitragsanteil abgeführt wurde.
DM 12,75 (EUR 6,50)	für Jugendgruppenleiter, die nicht Mitglied im BDPH sind
DM 20,00 (EUR 10,50)	für in der Mitgliederliste ausgewiesene Förderer und Mitglieder, die älter als 27 Jahre sind
DM 28,00 (EUR 14,50)	für Mitglieder ohne Geburtsdatum

#### Begründung:

Aufgrund drastischer Kürzungen bei den Mitteln der "Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte" haben sowohl der BDPH (von DM 10,- auf DM 12,75) als auch die DPHJ (von DM 6,- auf DM 8,-) die Beiträge erhöht. Unser Bestreben war und ist es, die Beiträge für Jugendliche so lange wie möglich stabil zu halten. Wir haben uns daher entschieden, den reinen LR-Anteil bei den seitherigen DM 14,- zu belassen und lediglich die BDPH-Beitragserhöhung weiterzugeben. Ferner halten wir es für geboten, bei Fördermitgliedern eine geringe Erhöhung zu beantragen, damit die zusätzliche Belastung des LR-Etats teilweise abgedeckt werden kann. Insgesamt ergibt sich eine Mehrbelastung für die LR-Kasse von über DM 1.000,-, die wir für tragbar halten.

Speyer, 19.12.1999

  
für den Vorstand

